

# Aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt auf Klassenfahrt... ?

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 23. September 2011 18:02

[Zitat von coco77](#)

stell dir mal vor es wäre dein kind.... würdest du dann nicht auch alles tun, damit das kind mitfahren kann...

keine ahnung, ob ich so abgestumpft bin durch meine jahre an einer gesamtschule an einem sozialen brennpunkt, aber ich frag mich.. was kann so ein kleener in der grundschule schon sooo schlimmes veranstalten, dass man nicht mal wagt ihn überhaupt mitzunehmen....

ich könnt's ja verstehen, dass man sich vorher versichern lässt, dass das kind sofort abgeholt werden muss, WENN es zu einem vorfall kommt, aber schon so einen akt starten BEVOR er wirklich etwas verbrochen hat.. ich weiß nicht...wär nicht meine art.. ich würd das kind mitnehmen..

wir hatten sicherlich keine leichten schüler bei uns.. und die haben ne menge ausgefressen...von sauforgien in der turnhalle zu schlägereien usw.. trotzdem habe ich immer alle schüler mitgenommen.. und nie bereut..... schade finde ich es für den jungen....

Ob ein Kind in so einem speziellen Fall mitgenommen werden kann auf eine Klassenfahrt oder nicht, das können m.E. nur die betroffenen Personen entscheiden, die dann vor Ort die Verantwortung tragen. Erfahrungen im Brennpunkt hin oder her, die Schülerschaft im Grundschulalter ist vielleicht jünger, das heißt aber nicht, dass damit alles leichter ist. Die Erwartungen an die Art der Beaufsichtigung ist viel höher, auch in der Erwartung der Elternschaft. Dabei ist der Anteil der mitfahrenden Betreuer nicht unbedingt höher.

Man sollte auch nicht unterschätzen, was es bedeutet, dass dieses Kind in therapeutischer Behandlung war, bzw. noch ist. In meiner Klasse ist ebenfalls ein Kind der in einer speziellen Einrichtung lebt. Innerhalb von kürzester Zeit kann da die Stimmung von total positiv in absolutes Chaos kippen und unerwarteteweise man befindet sich in einer Situation, in der man allein nicht mehr mit dem Kind, der restlichen Klasse und den weiteren Umständen umgehen kann, ohne das zusätzliche Kraft dabei ist. Und dabei sind wir (noch) im Schulbereich und nicht unterwegs oder auf Klassenfahrt. Das hat im übrigen auch nichts damit zu tun, dass ja kleine Kinder so viel Schlimmes nicht anstellen können.